

Ein ganz besonderer Sonntagsausflug

Bei schönstem Sonnenschein lockte es viele Bewohner des DRK Seniorenzentrums Henry Dunant gGmbH in Warstein raus auf den Hof. Schon beim Mittagessen gab es kein anderes Thema:

Heute fahren wir Motorrad!



Die Gespann-Freunde „Hellweg e.V. Rad dran“ sorgten für neugierige Blicke als sie mit 15 Gespannen die Bewohner zu einer Ausfahrt abholten.

Zunächst hatten alle die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen sich kennen zu lernen. Anschließend strömten alle nach draußen, jeder wollte sich sein persönliches Lieblingsgefährt aussuchen. Das war nicht leicht, waren doch alle Gespanne eine wahre Augenweide. Dann ging es los, voller Spannung bestiegen die Senioren mit Unterstützung der Mitarbeiter und Fahrer die Wagen. Gut gerüstet mit Helm, Decken und z.T. in mit Heizung ausgestatteten Wagen, einem Begleitfahrzeug am Ende, knatterten die Maschinen vom Hof. Die nächsten 1,5 Stunden waren unvergesslich.



Wie an einer Perlenschnur aufgereiht bewegten sich die Fahrzeuge durch die abwechslungsreiche Landschaft, durch viel Natur, Rühens Altstadt und kleine Dörfer.



Viele Spaziergänger winkten dem Konvoy zu, die Passagiere erwiderten voller Stolz den Gruß. Die Tour war von den Gespann-Freunden hervorragend ausgesucht und vorbereitet worden. Ein kurzer Zwischenstopp wurde bei der Polizei-Station in Warstein eingelegt. „Dein Freund und Helfer“ erwies sich als wahrer Helfer in der Not als dringend ein WC gebraucht wurde. Trotz der Aufregung ließ es sich die betreffende Bewohnerin nicht nehmen, auch die letzten Meter im Beiwagen statt im Begleitfahrzeug zu fahren.



Mit strahlenden Gesichtern kamen alle zurück, es kullerten sogar einige Freudentränen, und ein Bewohner, der sonst nur sehr wortkarg in Erscheinung tritt, erzählte übersprudelnd mit einem steten Lächeln im Gesicht. Aber auch die Bewohner die im Haus geblieben sind, hatten einen kurzweiligen Nachmittag. Die Partnerinnen der Fahrer unterhielten sie prächtig und ein Pärchen hatte sogar seinen kleinen Enkel dabei. Müde und glücklich gingen anschließend alle zum Abendbrot. Beim gemütlichen Abschluss war man sich einig – das war erst der Anfang. Es werden weitere Fahrten folgen. Den Gespann-Freunden sei an dieser Stelle noch mal herzlich gedankt, sie haben den Bewohnern ein unvergessliches Erlebnis beschert!